

## **Hinweise zur besonderen Lernleistung im Rahmen der 5. PK**

**Abgabetermin:** spätestens **15. Dezember**

(zwei Exemplare + ein Exemplar auf CD an die zuständige Oberstufenkoordination)

### **Zentrale Anforderungen an das Verfassen der schriftlichen Arbeit sind:**

- Formulierung der Themenstellung, Berücksichtigung fachübergreifender Aspekte
- Verdeutlichung des Ziels der Arbeit
- Sichtung und Verarbeitung der Fachliteratur (Sammlung von Zitaten, Zusammenfassung wichtiger Passagen, ggf. Aufzeigen unterschiedlicher Positionen)
- je nach Aufgabenstellung: selbstständige Textanalyse/Durchführung empirischer Untersuchungen, Befragungen oder Experimente, Datensammlung
- logische Anordnung der Ergebnisse
- Entwicklung einer schlüssigen Gliederung
- Integration von Zitaten, Literaturverweisen und Quellenangaben
- Ergänzung durch veranschaulichende Tabellen, Grafiken, Diagramme, Bilder, sofern es funktional ist
- Erstellung eines Literatur- und Quellenverzeichnisses
- ggf. Präsentation weiterer Dokumente oder Bilder in einem Anhang
- Überarbeitung des Entwurfs, Erstellung der Endfassung, Prüfung der Anschaulichkeit und Nachvollziehbarkeit der Darstellung

### **Vorgaben für die Gliederung:**

#### **Einleitung**

Hier werden die Ausgangssituation (Relevanz/Bedeutsamkeit des Themas) und die zentrale Fragestellung benannt, es wird das Ziel formuliert und darauf bezogen das Vorgehen knapp dargelegt und begründet, sodass eine sinnvolle Überleitung zum Hauptteil entsteht.

#### **Hauptteil**

In diesem Teil wird die Antwort auf die zentrale Fragestellung entfaltet (Diskussion und Interpretation von Texten, Bildern, empirischen Untersuchungen, Befragungen, Experimenten, der Datensammlung) und es werden ggf. Zwischenergebnisse zusammengefasst.

#### **Schluss**

Die Gesamtergebnisse werden zusammengefasst und bewertet. Auf die zentrale Fragestellung des ersten Abschnitts (Einleitung) gibt der Schlussteil eine Antwort und weist aus, welchen Beitrag die Arbeit zur Vermehrung des gesellschaftlichen Wissens leistet. Ggf. wird ein Ausblick auf weiterführende Fragen bzw. Probleme gegeben.

## Merian - Schule

(Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe)  
Treptow-Köpenick



### Formelle Vorgaben:

**Format:** DIN A4, einseitig beschrieben

**Umfang:** ca. 20 Seiten

In geeigneten Fächern kann die schriftliche Darstellung der BLL teilweise durch andere Formen der Dokumentation ersetzt werden; dabei darf der Textanteil der Ausarbeitung jedoch nicht unter 50 % sinken.

**Satzspiegel:** ca. 38 Zeilen á ca. 65 Zeichen; wird erreicht durch

**Schriftart:** Times oder Arial; Schriftgröße: 11 pt (Fußnoten kleiner)

**Zeilenabstand:** 1,5-zeilig (längere Zitate einzeilig); Blocksatz

linker Randabstand (Heftrand): 3 cm; rechter Randabstand: 4 cm

**Schriftarten:** maximal zwei verschiedene Schriftarten zum Kennzeichnen von Unterschieden, Hervorhebungen ...

**Heftung:** Schnellhefter, keine Bindung, um ein Einfügen von Gutachten zu ermöglichen

**Titelseite:** Verfasser, Thema, Anlass der Arbeit, Abgabetermin, Gutachter, eigene Gestaltung möglich

### Nummerierung und Anordnung:

Titelblatt zählt als Seite 1, wird nicht nummeriert,

Inhaltsverzeichnis zählt als Seite 2.

Die folgenden Textseiten werden mit -3- beginnend in der Kopf- oder Fußzeile zentriert oder rechtsbündig nummeriert.

Dem fortlaufenden Text beigeheftete Materialien (Tabellen, Skizzen, Illustrationen usw.) werden in die Seitenzählung einbezogen.

Dasselbe gilt ggf. für einen Anhang (der auf jeden Fall das Beratungsprotokoll enthält), dieser zählt aber NICHT für den angegebenen Umfang von ca. 20 Seiten.

Das Verzeichnis der verwendeten Literatur bzw. anderer benutzter Hilfsmittel (z. B. Tonträger, Bildmaterial) wird vor der letzten nummerierten Seite positioniert.

Werden in der Arbeit fremde Bilder oder Grafiken genutzt, ist ein Abbildungsverzeichnis ebenso erforderlich. Dieses folgt nach dem Literaturverzeichnis.

Als letzte nummerierte Seite folgt die datierte und unterschriebene Selbstständigkeitserklärung: „Hiermit erkläre ich, dass ich die schriftliche Arbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.“

**Gliederung:** Das Inhaltsverzeichnis muss den Überschriften im Fließtext entsprechen.

Die Überschriften sollten im Text optisch hervorgehoben und nummeriert sein: Hinter der letzten Zahl erscheint kein Punkt.

Eine gute Gliederung lässt den logischen Aufbau einer Arbeit erkennen.

**Zitate:** können eingerückt im Text, kursiv oder in einer kleineren Schriftart im Text wiedergegeben werden. Die einmal gewählte Form sollte einheitlich genutzt werden.

Die Quelle wird mit Fußnote und ausführlich nach wissenschaftlichem Standard im Literatur- und Quellenverzeichnis angegeben.

Zitate unterscheidet man in wörtliche Zitate und Paraphrasen, bei denen mit eigenen Worten auf einen Text Bezug genommen wird. Werden Textstellen von anderen übernommen (auch inhaltlich), ohne dass dies kenntlich gemacht wird, ist dies ein Plagiat.

Plagiate werden als Täuschungsversuche gewertet.